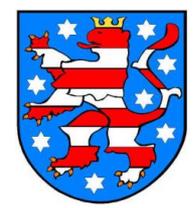


Thüringer Sportstätten - Ausstattungs- und Service GmbH

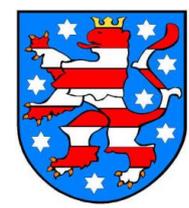
Ihr Sportdienstleister für die
Ausstattung, Wartung und Inspektionen von
Sportanlagen, Stadien, Sporthallen und -geräten

**„Sicherheitsmanagement auf Außensportanlagen –
Grundlagen, Vorschriften und Praxisbeispiele zur
Verkehrssicherheit auf Sportplätzen“**



Inhalt

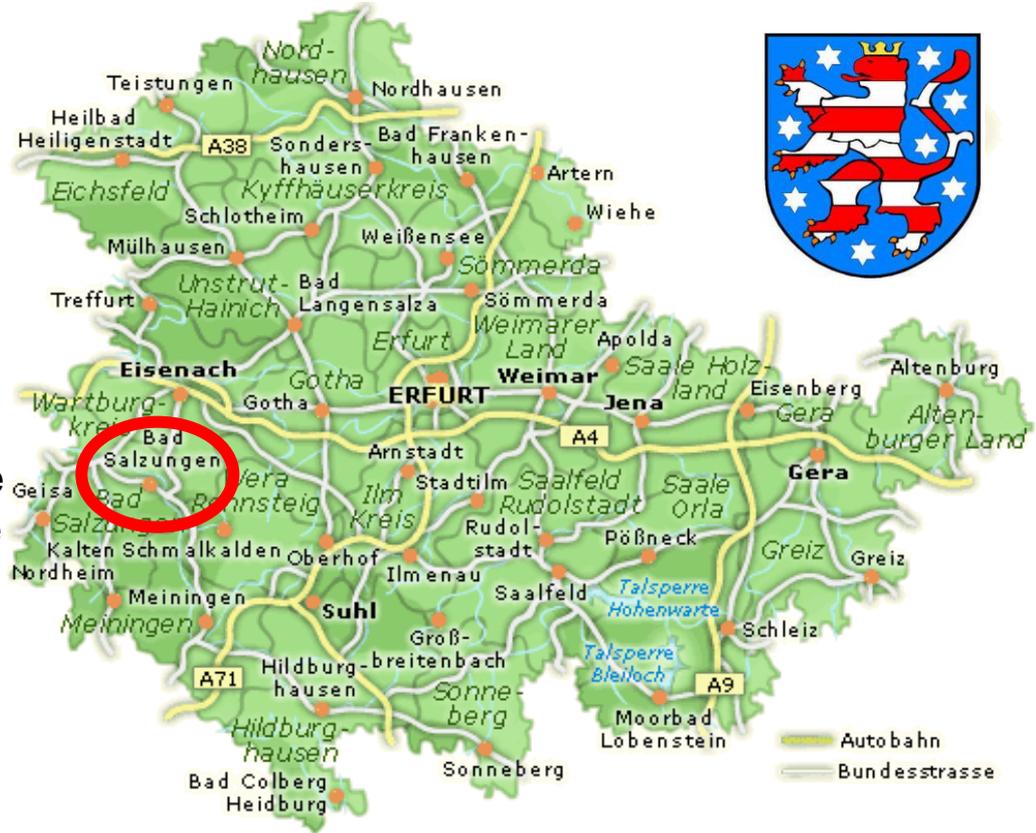
- Wer ist der Thüringer Sportservice?
- Was bieten wir Ihnen?
 - Ausstattung / Aufbau / Einbau / Service
 - Wartung / Reparatur / Neuanschaffung
 - Sicherheitstechnische Inspektion
- Sicherheitsmanagement auf Sportanlagen
 - Verkehrssicherungspflicht / Haftung
 - Sicherheitsvorschriften / GUV / TÜV
- Praxis: Transportable Fußballtore
 - Bauweise
 - Netzaufhängung
 - Kippsicherheit

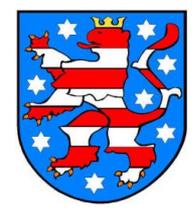


Wer ist der Thüringer Sportservice?

Standort:

Thüringer Sportstätten –
Ausstattungs- und Service GmbH
Unter dem Taubertsberg 3
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/628195
Fax: 03695/606358
Mail: info@thueringer-sportservice.de
Web: www.thueringer-sportservice.de





Wer ist der Thüringer Sportservice?

Unser Angebot:

Leichtathletik, Fußball,
Handball, Basketball, Turnen,
Badminton, Volleyball, Fitness,
Reha, Tischtennis, Gymnastik,
Boxen, Freizeit

Prallwände, Geräteraumtore,
Umkleidebänke, Sportböden, Rasen-,
Kunstrasenplätze, Trennvorhänge,
Tribünen, Soccercourts, ...

Liefer-Qualität

Planung, Technische Zeichnungen,
Neuausstattungen, Sanierungen,
Wartung, Inspektionen, Montage, ...

Koordination und Zusammenarbeit
mit allen bekannten Sportgeräte-
Herstellern

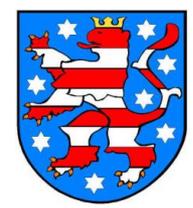
Sicherheit und Service



Qualitätsservice
aus einer Hand

- schnell
- preiswert
- sicher
- flexibel

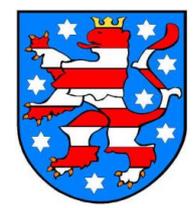
Kommunen
Gemeinden
Schulen
KiTas
Vereine



Was bieten wir Ihnen?

Ausstattung:



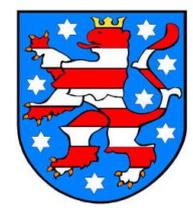


Was bieten wir Ihnen?

Aufbau:



<https://www.sam-sportcourt.de>

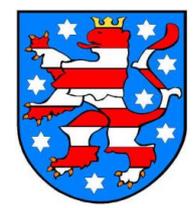


Was bieten wir Ihnen?

Einbau:



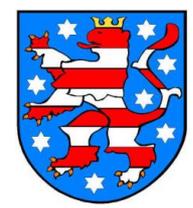
<http://www.soccercourt24.de>



Was bieten wir Ihnen?

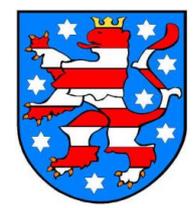
Wartung / Inspektion / Reparatur / Neuanschaffung / Service:





Inhalt

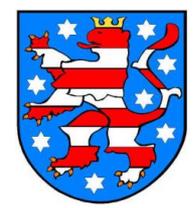
- Wer ist der Thüringer Sportservice?
- Was bieten wir Ihnen?
 - Ausstattung / Aufbau / Einbau / Service
 - Wartung / Reparatur / Neuanschaffung
 - Sicherheitstechnische Inspektion
- **Sicherheitsmanagement auf Sportanlagen**
 - **Verkehrssicherungspflicht / Haftung**
 - **Sicherheitsvorschriften / GUV / TÜV**
- Praxis: Transportable Fußballtore
 - Bauweise
 - Netzaufhängung
 - Kippsicherheit



Schadensersatzanspruch nach § 823 BGB

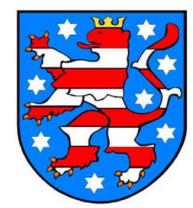
„Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.“

- Sicherheitsmanagement als Vorbeugung gegen Schadensersatzforderungen durch Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht



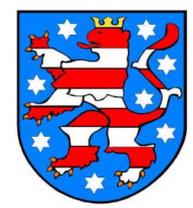
2 Arten der Pflichtverletzung

1. Verletzung der Aufsichtspflicht (Diese ist in § 832 Absatz 1 BGB geregelt)
 2. Verletzung der Verkehrssicherungspflicht
- Verkehrssicherungspflicht ergibt sich aus den Vorschriften der gesetzlichen Unfallkassen (GUV) und den Normen nach DIN/EN
 - **Die Gesamtverantwortung für die Verkehrssicherheit einer Sportanlage trägt der Betreiber, meist der Bürgermeister, ein Geschäftsführer oder Vereinsvorstand**



Verkehrssicherungspflicht

- Wer eine Sportstätte in den Verkehr bringt – Besitzer, Eigentümer oder Veranstalter – ist für den **ordnungsgemäßen Zustand** und damit für **die Verkehrssicherheit** verantwortlich.
(FII 2013)
- Er hat im Rahmen des **Erforderlichen und Zumutbaren** die Benutzer vor erkennbaren und vorhersehbaren konkreten Gefahren zu schützen, die von dieser Anlage ausgehen können.
(FII 2013)

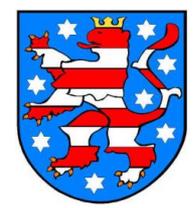


Haftung

- Einstehen für das **eigene Verhalten** oder das **Verhalten Anderer**
- Durch **aktives Handeln** oder auch durch **Unterlassen**

Lösung

- **Regelmäßige Inspektionen** durch Sachkundigen
- **Festgestellte Mängel** sind durch entsprechende Pflege-, Wartungs- und/oder Instandsetzungsarbeiten **zu beseitigen**



Sicherheitsmanagement auf Sportanlagen

Sportanlagenbetreiber: Minimierung der Haftung durch regelmäßige Inspektionen!

Die BFGW ist Berater von **kommunalen Verwaltungen, von Städten und Gemeinden, Verbänden, Schulen und Vereinen**. Generell gilt mit §823 (Schadensersatzpflicht) die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht. Sportstättenbetreiber, die regelmäßig, also einmal im Jahr ihre Sportstätte von zertifizierten Fachunternehmen inspizieren lassen, minimieren dadurch ihr Haftungsrisiko. Durch die Inspektion können Mängel erkannt und behoben und das Unfall- und Verletzungsrisiko um ein Vielfaches reduziert werden. Bei den **Sicht- und Funktionsprüfungen** wird gemäß GUV folgende Vorgehensweise empfohlen (s. Tabelle):

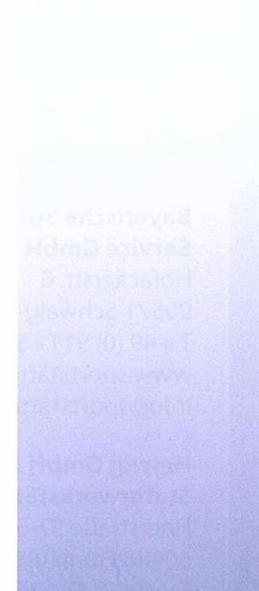


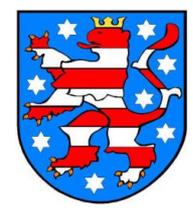
BFGW

Sicherheit für Sport- und
Spielgeräte e. V.

Prüfung	Platzwart/ Hausmeister	Übungsleiter/ Sportlehrer	Fach- Unternehmen
Sichtprüfung: Prüfung auf äußerlich erkennbare Mängel durch Inaugenscheinnahme	wöchentlich	vor jeder Benutzung	jährlich
Funktionsprüfung: Prüfung auf sichere Funktionsfähigkeit, z.B. Standsicherheit durch Rütteln, Drücken	monatlich	vor jeder Benutzung	jährlich
Sachkundigenprüfung: Umfassende detaillierte Prüfung	–	–	jährlich
Instandsetzung: Wiederherstellung des Sollzustandes			Nach Bedarf aus Funktions- und Sachkundigenprüfung

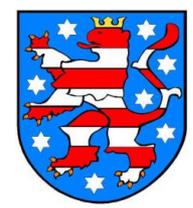
Quelle: GUV, eigene Darstellung





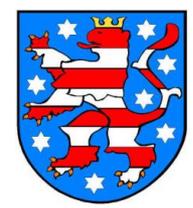
Weitere Vorschriften

- GUV-V A1 „Unfallverhütungsvorschriften – Grundsätze der Prävention“
- DGUV 202-044 „Sportstätten und Sportgeräte“ („Sportstätten und Sportgeräte sind vor der ersten Inbetriebnahme, in regelmäßigen Zeiträumen sowie nach Änderungen auf ihren sicheren Zustand, mindestens auf äußerlich erkennbare Schäden oder Mängel zu überprüfen; siehe § 2 der DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“.“)
- DIN 18035 in den Teilen 1 bis 7 sowie weitere DIN-Normen zu Spielfeldgeräten (z.B. DIN EN 748 „Spielfeldgeräte – Fußballtore – Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren)
- Regelwerke zu Sportanlagen im Freien (z.B. FLL 2006)



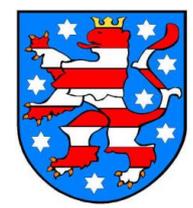
- Sportgeräte müssen entsprechend DIN/EN gefertigt werden und sollten entsprechend vom TÜV abgenommen werden.
- Hersteller können, müssen aber nicht, ihre Geräte abnehmen lassen!
- Sportgeräte müssen außerdem den Vorgaben der Dachverbände entsprechen.
- Ein TÜV-Zertifikat sollte (falls eine entsprechende DIN vorhanden ist) eine grundlegende Produkteigenschaft sein!
- Das TÜV-Zertifikat umfasst alle Bestandteile (nicht nur den Torrahmen, sondern auch bspw. den Bodenrahmen!)





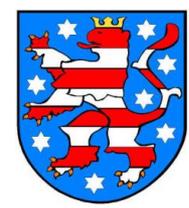
Inspektion und Wartung (Jahreshauptuntersuchung)

- Durchführung durch zertifiziertes Fachunternehmen
- Erfüllung der Betreiberverantwortung
- Erhöhung des Produktlebenszyklus
- Feststellung der Mängel und Gefahren
- Rechtssichere Dokumentation durch Inspektionsbericht



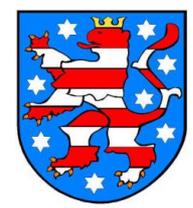
Inspektion = Sicht- und Funktionsprüfung

- Alle beweglichen und festeingebauten Sportgeräte
- Auslaufzonen (Barrierefreiheit)
- Barrieren und Betreuerkabinen
- Ballfanganlagen (ohne Statik)
- Beschaffenheit Spielfläche
- Banden und Tribünen



Inhalt

- Wer ist der Thüringer Sportservice?
- Was bieten wir Ihnen?
 - Ausstattung / Aufbau / Einbau / Service
 - Wartung / Reparatur / Neuanschaffung
 - Sicherheitstechnische Inspektion
- Sicherheitsmanagement auf Sportanlagen
 - Verkehrssicherungspflicht / Haftung
 - Sicherheitsvorschriften / GUV / TÜV
- **Praxis: Transportable Fußballtore**
 - Bauweise
 - Netzaufhängung
 - Kippsicherheit

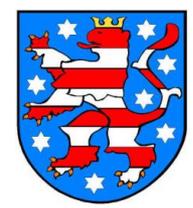


Praxis: Transportable Fußballtore



„Zerlegbare“ oder „teilverschweißte“ Tore halten den hohen Belastungen nur unzureichend stand, sie sind aufgrund des Transportes und der Fertigung „billiger“ als vollverschweißte Tore!

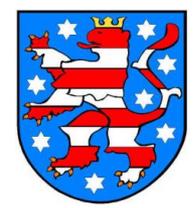
- Wartung dringend erforderlich



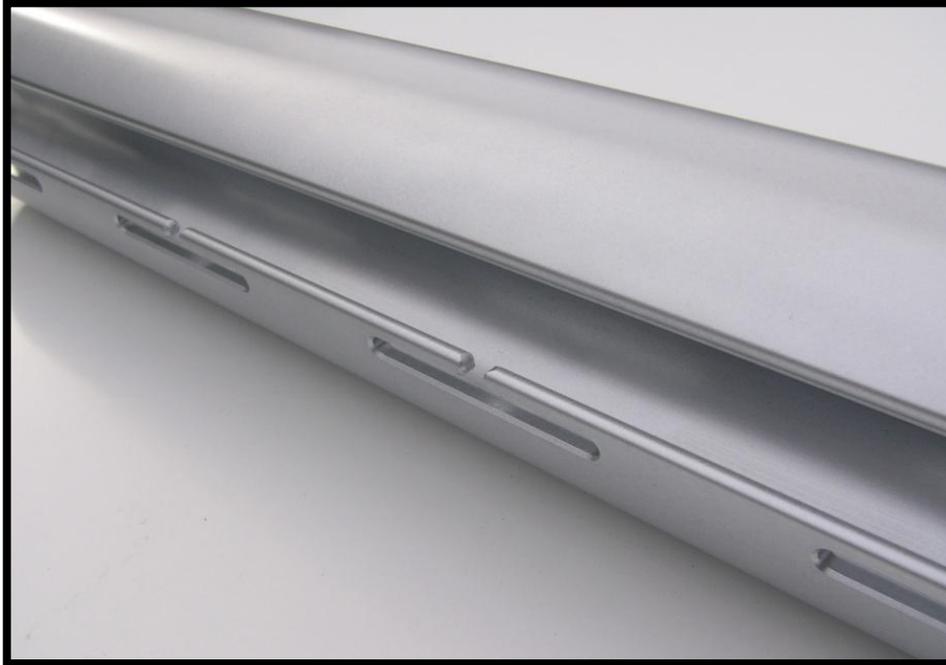
Praxis: Transportable Fußballtore



Tor ist nicht gleich Tor! Wie so oft im Leben kommt es auch hier auf die inneren Werte an!



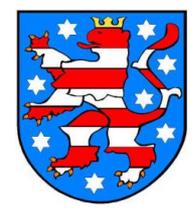
Praxis: Transportable Fußballtore



Die eingefräste Netzaufhängung garantiert:

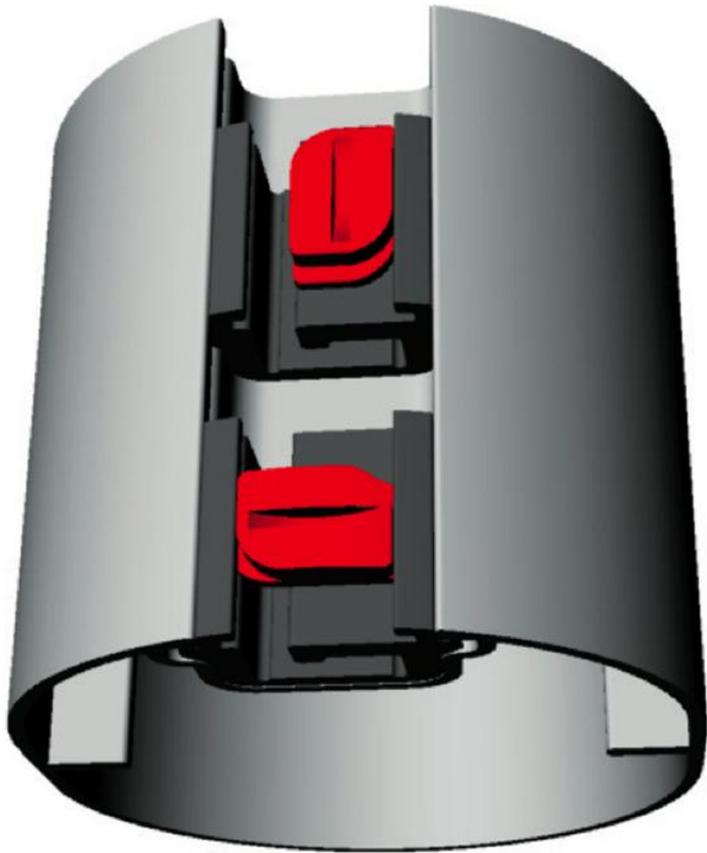
- Eine deutlich verminderte Verletzungsgefahr
- Ein leichtes Ein- und Aushängen der Tornetze
- Einen exakten Sitz der Tornetze
- Keine Folgekosten durch herausgedrehte/abgebrochene Haken
- Netzschonung
- **Offene Metallnetzaken sind unzulässig!**





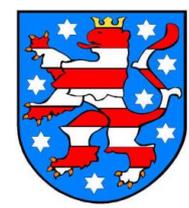
Praxis: Transportable Fußballtore

Alle Ballsporttore liefern wir als günstigere (nicht billigere) Alternative mit innen liegenden Kunststoffnetzhasen.



Die innenliegender Netzaufhängung garantiert:

- Eine deutlich verminderte Verletzungsgefahr
- Ein leichtes Ein- und Aushängen der Tornetze
- Einen exakten Sitz der Tornetze
- Netzschonung!



Praxis: Transportable Fußballtore



Mittwoch, 21. September 2005

45-jähriger Alt-Herren-Fußballer stirbt bei Freizeitkick

Dinslaken (dpa/Inw) - E Freizeitkicker in Dinslaken Im Fallen hatte der Alt-Herren-Fußballer unter dem Gehäuse bei einem Freizeitkick zunächst vermutet, der er von einem Fußballtor erschlagen worden. Die Obduktion hat ergeben, dass der 45-jährige Mann an einer Eisenstange auf den Kopf gestorben sei, bei dem Unfall



Archiv » 1996 » 27. September » Lokales

Textarchiv

Von Fußballtor erschlagen

Zwölfjährigen traf Eisenstange auf den Kopf

Tragischer Unfall: Sechsjährige von altem Fußballtor erschlagen

(eb/pr) Anklam, 2. April 2009 / In Anklam im Osnabrücker Nordkreis ist am Dienstag, 31. März, ein sechsjähriges Mädchen bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen. Das Kind wurde nach Informationen der Polizei von einem eisernen Fußballtor erschlagen, das aus bisher ungeklärter Ursache umgestürzt ist. Das Tor war offenbar stark verrostet.

Es stand seit geraumer Zeit auf einem frei zugänglichen Brachgelände in der unmittelbaren Nähe des Elternhauses. Das Gelände wurde nach Angaben der Polizei häufig von Kindern aufgesucht. Das Mädchen spielte dort mit ihrem neunjährigen Bruder. Es ist unklar, aus welchen Gründen das Tor umgefallen ist. Die Polizei ermittelt, wobei sie auch möglichen Verantwortungsfragen nachgeht.

Nach dem Unfall wurde noch versucht, das Mädchen wieder zu beleben, diese Versuche blieben jedoch erfolglos. Die Eltern der Kinder waren an der Unglücksstelle und wurden von einem Seelsorger und in einem Krankenwagen betreut.

© für Abbildung: PR

auf Wiener Spielplatz: Bub erlitt bei Sturz mit Fußball-Tor einen Schädelbasisbruch

- Zehnjähriger spielte unter Aufsicht eines Erwachsenen
- Hatte sich vermutlich auf die Querlatte geschwungen

Ein zehnjähriger Bub aus Stockerau ist am Sonntagnachmittag auf einem Spielplatz in Wien-Donaustadt mit einem Fußballtor umgestürzt und hat sich dabei einen Schädelbasisbruch und Verletzungen im Kieferbereich zugezogen. Das gab die Polizei bekannt.

Ein zehnjähriger Bub war bei einem Freund zu einer Geburtstagsparty eingeladen, die Kinder spielten Fußball. Ein zehnjähriger Bub war bei einem Freund zu einer Geburtstagsparty eingeladen, die Kinder spielten Fußball. Ein zehnjähriger Bub war bei einem Freund zu einer Geburtstagsparty eingeladen, die Kinder spielten Fußball.

In Sachen Sicherheit keine Diskussion

Unna, 15.05.2009, Eckhard Albrecht

Nicht selten die Unfälle, wo umkippende Tore auf dem Spiel- oder Sportplatz spielende Mädchen und Jungen tödlich verletzen. Jüngstes Beispiel: Im Kreis Soltau erschlug ein Fußballtor ein zwölfjähriges Mädchen.

RP ONLINE

erstellt am: 12.05.2009
URL: www.rp-online.de/panorama/deutschland/Maedchen-von-Fussballtor-erschlagen_aid_707513.html

**Öffentlicher Spielplatz
Mädchen von Fußballtor erschlagen**

zuletzt aktualisiert: 12.05.2009 - 16:26

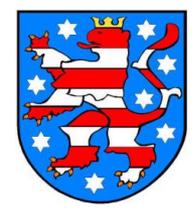
Hodenhagen (RPO). Auf einem Spielplatz im niedersächsischen Hodenhagen ist ein zwölfjähriges Mädchen von einem umstürzenden Fußballtor getötet worden. Das Kind war auf das Tor geklettert, um einen Ball herunter zu holen.

Zeugen hatten beobachtet, wie das Mädchen am Montagabend auf das massive Tor geklettert war, um den Ball aus dem Netz zu holen, wie ein Polizeisprecher am Dienstag sagte. Dabei kippte das Spielgerät auf der öffentlichen Anlage um und traf das Kind am Kopf. Ein sofort per Hubschrauber eingeflogener Notarzt sowie Rettungskräfte kämpften vergebens um das Leben des Mädchens.

Erst vor wenigen Wochen war ein sechsjähriges Kind in Anklam (Landkreis Osnabrück) bei einem ähnlichen Unglück ums Leben gekommen. Damals war ein stark verrostetes Eisentor auf das Mädchen gefallen, als es mit seinem Bruder spielte.

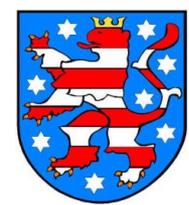


verletzte



Praxis: Transportable Fußballtore

Wird eine Person auf einem öffentlichen Bolzplatz durch ein umstürzendes Fußballtor verletzt, so ist die Gemeinde zur Zahlung von Schadenersatz und Schmerzensgeld verpflichtet, wenn sie das Tor nur mit einfachen Erdankern gegen das Umfallen gesichert hat. Das hat das Oberlandesgericht Schleswig-Holstein mit einem Urteil entschieden (Az.: 11 U71/10).



Praxis: Transportable Fußballtore

- Von den Gemeinde-Unfall-Verbänden und laut DIN/EN sind bei versetzbaren Toren Verankerungen vorgeschrieben!
- Hinweisungspflicht bei freistehenden Toren!
- Bei einem Tor mit einer Auslage (hintere, untere Tiefe des Tores) von 1,0 m sind 200 kg Kontergewicht erforderlich, um die Standfestigkeit von 1100 N nach DIN/EN 748 abzusichern!



ACHTUNG KIPPGEFAHR

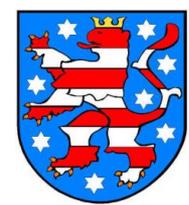
Von den Gemeinde-Unfall-Verbänden (GUV) und laut DIN/EN sind bei versetzbaren Toren Verankerungen vorgeschrieben! Um versetzbare Tore zu verankern, empfehlen wir Bodenhülsen mit entsprechenden Adaptern, flexibel einsetzbare Einzelgewichte oder Gewichtsrollen.

Weitere
Informationen
zum Thema:



www.thueringer-sportservice.de
info@thueringer-sportservice.de

Hotline: +49 (0) 3695 628 195



Praxis: Transportable Fußballtore

Aber wie viel Gewicht benötigen Sie?

Je nach Auslage der Fußballtore sind verschiedene Gewichte erforderlich, um der GUV und der DIN/EN zu entsprechen (Angaben durch den TÜV Nord bestätigt!):

Tortyp	Auslage (Tiefe)	Kontergewicht
Jugendtor	1,0 Meter	200 kg
Jugendtor	1,5 Meter	125 kg
Jugendtor	2,0 Meter	100 kg
Bolzplatztor	1,0 Meter	200 kg
Bolzplatztor	1,5 Meter	125 kg
Trainingstor	1,5 Meter	170 kg
Trainingstor	2,0 Meter	100 kg



Wir bieten Ihnen Antikippvorrichtungen in verschiedenen Gewichtsklassen an. So können Sie sich für die Gewichte entscheiden, die der Auslage Ihrer Tore entsprechen. Auch bieten wir Ihnen Gewichte zum Selbstbefüllen oder zur Gewichtsaufgabe an - natürlich für alle Tortypen und Hersteller.

Als Sportverein bzw. Gemeinde oder Stadt bieten wir Ihnen spezielle Einkaufskonditionen, sprechen Sie uns gerne an.



ACHTUNG KIPPGEFAHR

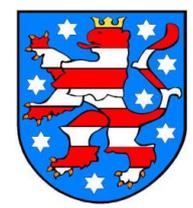
Von den Gemeinde-Unfall-Verbänden (GUV) und laut DIN/EN sind bei versetzbaren Toren Verankerungen vorgeschrieben! Um versetzbare Tore zu verankern, empfehlen wir Bodenhülsen mit entsprechenden Adaptern, flexibel einsetzbare Einzelgewichte oder Gewichtsrollen.

Weitere
Informationen
zum Thema:



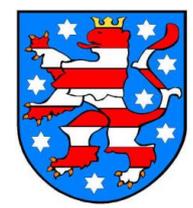
www.thueringer-sportservice.de
info@thueringer-sportservice.de

Hotline: +49 (0) 3695 628 195



Praxis: Transportable Fußballtore

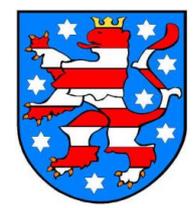




Praxis: Transportable Fußballtore

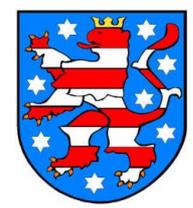
„All inclusive“





Handlungsempfehlung Sicherheitsmanagement

- Produktauswahl nach hohen Standards gemäß DIN und TÜV
- Regelmäßige Sicht- und Funktionskontrollen durch geschultes Personal in Eigenverantwortung
- Jahreshauptinspektion durch zertifiziertes Fachunternehmen



Thüringer Sportservice (TSS)

Unter dem Taubertsberg 3

36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695 – 628195

Fax: 03695 – 606358

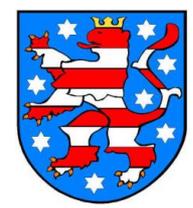
Email: info@thueringer-sportservice.de

Ihr Ansprechpartner:

Yves Simon

Telefon: +49 160 - 3391636

Email: ys@thueringer-sportservice.de



Thüringer Sportstätten - Ausstattungs- und Service GmbH

Ihr

Partner für sichere Sportstätten

Sicherheit – Erfahrung – Qualität

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!